

Name, Vorname		Geburtsjahr *	
<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	<input type="text"/>	<input type="text"/>
für Rückfragen erreichbar unter		beschäftigt als*	
Telefon/mobil		<input type="text"/>	
personalisierte E-Mail (für den Versand von Unterlagen)		<input type="text"/>	
Übernachtung ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		Doppelzimmer mit: Name des/der Teilnehmer/in	
Kost: vegetarisch <input type="checkbox"/> vegan <input type="checkbox"/> laktosefrei <input type="checkbox"/> glutenfrei <input type="checkbox"/>		<input type="text"/>	
Anmerkungen			
Workshops (pro Zeile ein Kreuz)		WS1 <input type="checkbox"/>	WS2 <input type="checkbox"/>
Workshops (pro Zeile ein Kreuz)		WS3 <input type="checkbox"/>	WS6 <input type="checkbox"/>

Bitte vergessen Sie nicht, die Anmeldung umseitig zu unterschreiben!
 Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans gefördert.

* Angaben für den Fördermittelnachweis

ORGANISATORISCHES

Das Tagungshaus

Das Exerzitienhaus Himmelsporten verbindet die Ruhe und Gelassenheit eines ehemaligen Klosters mit dem aktuellen Stand der Technik. Am Abend haben die Gäste die Möglichkeit für ein gemütliches Beisammensein in der „Taverna“ einzukehren.

Die Verpflegung

Die Produkte stammen von lokalen, regionalen und biologischen Landwirten und Händlern aus der Umgebung. Selbstverständlich gibt es auch vegetarische, laktosefreie und vegane Kost nach Wunsch.

Die Essenszeiten im Refektorium (Speisesaal)

ab 7.30 Uhr Frühstücksbuffet
 12.00 Uhr Mittagessen
 18.00 Uhr Abendessen

Veranstalter EREV – Evangelischer Erziehungsverband e. V.
 Annette Bremeyer
 Flüggestraße 21 | 30161 Hannover
 Telefon 0511 / 39 08 81-14
 Fax 0511 / 39 08 81-16
 E-Mail a.bremeyer@erev.de

Tagungshaus Exerzitienhaus Himmelsporten
 Mainaustraße 42 | 97082 Würzburg
 Telefon 0931 / 3 86-68 001
 www.himmelsporten.net

Leitung Irene Düring, Geschäftsbereichsleiterin,
 Diakonie Ruhr-Hellweg e. V. in Soest,
 Fachbereich Bildung und Erziehung, mit
 der EREV-Fachgruppe »Sozialraumnahe Hilfen«

Teilnahmebeitrag 411,- € für EREV-Mitglieder
 444,- € für Nichtmitglieder
 inkl. Kultur, Unterkunft und Verpflegung

Teilnehmerzahl 70

FACHGRUPPE

Markus Allwang

TRÄGER: Rummelsberger Dienste für junge Menschen, Schwarzenbruck
 | FUNKTION: Dienststellenleiter | SCHWERPUNKTE: Flexible Hilfen,
 sozialräumliche und niederschwellige Angebote

Birgit Bönig

TRÄGER: Stadt Minden, Jugendamt | FUNKTION: Leitung Allgemeiner Sozialer Dienst Jugendhilfe | SCHWERPUNKTE: Aufgaben des Allgemeinen Sozialen Dienstes der Jugendhilfe und Netzwerkarbeit in den Sozialräumen

Gerti Bonn

TRÄGER: EVIM Jugendhilfe | FUNKTION: Bereichsleiterin | SCHWERPUNKTE: Bereich Rheinland-Pfalz, stationäre und ambulante Angebote der EVIM Jugendhilfe und Auslandsprojekte

Sabine Buchen

TRÄGER: Ev. Jugendhilfe Friedenshort GmbH, Freudenberg | FUNKTION: Fachberatung und Koordination | SCHWERPUNKTE: Ambulante Hilfen zur Erziehung im Sozialraum, Erziehungshilfe und Jugendarbeit (EJA), Familienhelferin

Irene Düring

TRÄGER: Diakonie Ruhr Hellweg e. V. – Fachbereich Bildung und Erziehung | FUNKTION: Geschäftsbereichsleiterin | SCHWERPUNKTE: Hilfen zur Erziehung, Schule, Bildung

Harald Kuhrt

TRÄGER: Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V. | FUNKTION: Bereichsleiter | SCHWERPUNKTE: sozialraumorientierte flexible ambulante und stationäre Hilfen

Susann Schauer-Vetters

TRÄGER: Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Rosenheim e. V., Flexible Jugendhilfe Rosenheim Stadt | FUNKTION: Bereichsleiterin | SCHWERPUNKTE: Flexible Hilfen, Sozialraumorientierung

Inken Voß-Carstensen

TRÄGER: Diakonisches Werk Husum gGmbH | FUNKTION: Geschäftsbereichsleiterin | SCHWERPUNKTE: Sozialraumorientierte Jugendhilfen, Jugendsozialarbeit an Schulen

Rainer Vriesen

TRÄGER: Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH | FUNKTION: Regionalkoordinator | SCHWERPUNKTE: Koordination von Beratung in der Region und von Anfragen HzE, Teambberatung, Eltern- und Familienberatung



Foto: Stefanie Grabowski

**Abgehängt?!
 Übergänge gestalten –
 Teilhabe ermöglichen**

**25. - 27. September 2019
 in Würzburg**

Absender (ein gut lesbare Stempel tut es auch)

Rechnungsschrift

Bundesland

Strasse/Hausnummer

Mitglieds- oder Kundennummer

PLZ

Ort

falls abweichend Dienst- oder Privatschrift (für den Versand von Unterlagen)

Name / Name der Einrichtung

Strasse/Hausnummer

PLZ

Ort

Die AGB und die organisatorischen Hinweise (siehe unter www.erev.de -> Fortbildungen oder EREV-Fortbildungsprogramm 2019) habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich durch meine Anmeldung damit einverstanden.

Unterschrift

0,45 €

Evangelischer Erziehungsverband e.V.

(EREV)

Függstraße 21

30161 Hannover

11.30 Uhr	PAUSE (ORGA/AUSKLINGEN)
12.00 Uhr	MITTAGESSEN
13.30 Uhr	REFERAT MIT DISKUSSION § 35a SGB VIII und BTHG: Einführung und Praxisbeispiele <i>Nadja Gaßmann (geb. Wirth), LWL-Landesjugendamt, Münster</i>
14.45 Uhr	KAFFEEPAUSE
15.15 Uhr	VORSTELLUNG DER WORKSHOPS II
15.30 Uhr	WORKSHOP 4, 5 UND 6 WS 5 • Knoten lösen – Systeme kreativ nutzen <i>EREV-Fachgruppen Sozialraumnahe Hilfen und Förderschulen</i>
	WS 4 • upstairs – Spender finanzieren sozialraumnahe Hilfen für junge Menschen bei Wohnungslosigkeit und anderen Notlagen <i>Patrick Lahr, Regionalleitung, EVIM Wiesbaden</i>
	WS 6 • SchulCHEN: eine Schulungsform in der Schnittmenge von Schule und Jugendhilfe <i>Gerald Möhrlein, Stv. Schulleiter Franz-Ludwig-von-Erthal-Schule und Vorstand des Erich-Kästner-Kinderdorfs</i>
18.00 Uhr	ABENDESSEN
19.30 Uhr	STADTDÜHRUNG ODER WEINPROBE
Freitag 27. September 2019	
9.00 Uhr	BEGRÜSSUNG
9.15 Uhr	REFERAT UND DISKUSSION Diversitätsbewusste Kommunikation: Es sind nicht Kulturen, sondern Menschen die einander begegnen <i>Dr. Edwin Hoffman, Alpen Adria Universität, Klagenfurt</i>
10.15 Uhr	KAFFEEPAUSE
10.30 Uhr	THEATER ZUM AUSKLANG Wüizard – Der Zauberer von Oz als Würzburger <i>Die inklusive Theatergruppe »Rollywood«, Verein für kreative Inklusion e. V., Hergolshausen</i>
11.45 Uhr	VERABSCHIEDUNG

TAGUNGSABLAUF	
Mittwoch 25. September 2019	
12.30 Uhr	BEGRÜSSUNGSIMBISS
13.15 Uhr	BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG
13.30 Uhr	REFERAT 1 Wird das SGB VIII abgehängt? Warum die Gesetzesreform gelingen muss! <i>Daniel Thomsen, Fachbereichsleitung Jugend, Kreis Nordfriesland Husum</i>
14.45 Uhr	REFERAT 2 Teilhabe und Teilhabediagnostik: Die Bedeutung des BTHG für das SGB VIII <i>Dr. Norbert Beck, Gesamtleiter, Therapeutisches Heim Sankt Joseph, Würzburg</i>
15.45 Uhr	KAFFEEPAUSE
16.15 – 16.45 Uhr	SPRECHSTUNDEN – 1. TEIL Sprechstunde Referat 1: <i>Daniel Thomsen</i> Sprechstunde Referat 2: <i>Dr. Norbert Beck</i>
17.00 – 17.30 Uhr	SPRECHSTUNDEN – 2. TEIL (Wechsel der Teilnehmer/innen zum anderen Referenten)
18.00 Uhr	ABENDESSEN
Donnerstag 26. September 2019	
9.00 Uhr	Begrüßung und Besinnung
9.15 Uhr	VORSTELLUNG DER WORKSHOPS I
9.30 Uhr	WORKSHOP 1, 2 UND 3 WS 1 • »Dass Sie alle extra wegen uns hier sind ...« – Aktive Beteiligung von Familien als Grundlage gelingender Hilfen: BOST (Beteiligtenorientiertes Stadtteam) <i>Delia Godehardt, Leiterin Beratungszentrum, Jugendamt Stuttgart</i>
	WS 2 • Übergänge zwischen stationär und ambulant – intensive Elternarbeit und Reintegration? <i>Rainer Vriesen, Regionalkoordinator, Ev. JH Münsterland, Emsdetten</i>
	WS 3 • Teilhabechancen durch, mit und in digitalen Medien <i>Alexander Hundenborn, PowerUp - Medienpädagogik und Erziehungshilfe, Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW, Köln</i>

INHALT

Während sich die Akteurinnen und Akteure in der Erziehungshilfe in den vergangenen zwei Jahren intensiv mit der SGB-VIII-Reform – ihren Chancen und Risiken – auseinandergesetzt haben, sah es zuletzt so aus, als wäre die Reform selbst **abgehängt**.

Nun scheint aber wieder Schwung in die Fortführung der Beratung zu kommen. Mit der Plattform **»Mitrede-Mitgestalten«** ist es der Fachöffentlichkeit möglich an dem Entwicklungsprozess teilzunehmen. Das SGB VIII und das Bundesteilhabegesetz (BTHG) bilden den thematischen Auftakt unseres diesjährigen Forums.

Diese beiden Themen finden sich auch in den Workshops wieder. Hier können Sie nicht nur innovative Projekte kennenlernen, sondern diese auch mit der eigenen Praxis abgleichen und Ideen entwickeln für Ihren Arbeitsbereich. Die intensive Vernetzung zwischen Jugendhilfe und Schule im »Fall« ist das Thema zweier weiterer Workshops. Die Kooperation mit dem Forum Schule und Erziehungshilfe ist in beiden Foren sehr positiv aufgenommen worden und hat offensichtlich den Nerv der Teilnehmenden getroffen. In beiden Foren wird deswegen in diesem Jahr wieder ein identischer Workshop unter dem **Thema »Knoten lösen – Systeme kreativ nutzen«** anhand von Fällen aus der pädagogischen Praxis angeboten.

Bei aller Unterschiedlichkeit der Systeme und Kulturen bleiben die Menschen die Gestalter der Begegnung und darin liegt eine große Chance. Diese Chancen zu erkennen und zu nutzen, werden uns Edwin Hoffmann von der Universität Klagenfurt und die inklusive Theatergruppe »Rollywood« am Freitag mit auf den Weg geben.

METHODIK

Referate zum Themenkomplex sowohl aus fachpraktischer als auch aus fachpolitischer und wissenschaftlicher Position. In den Workshops und der Sprechstunde vertiefen sich die Inhalte.

ZIELGRUPPE

Das Forum wendet sich an Fachkräfte der Hilfen zur Erziehung in ambulanten und (teil-)stationären Settings freier und öffentlicher Träger.